



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
660/Abt. f. Straßenraum und Verkehr

Vorlagen-Nummer

303/13

1

Sitzungsvorlage

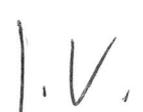
Datum: 05.11.2013

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	19.11.2013	
2.				
3.				
4.				

Erneuerung der Karl-Arnold-Straße und der Römerstraße (tlw.)
hier: Erneute Vorstellung der Planung nach Durchführung der Bürgerversammlung am
17.10.2013

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss stimmt der vorliegenden Planung zu und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Die Planung zur Erneuerung der Karl-Arnold-Straße und der Römerstraße zwischen Freiherr-vom-Stein-Straße und Am Hochhaus wurde dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 19.09.2013 vorgestellt (VV 244/13: Erneuerung der Karl-Arnold-Straße und der Römerstraße tlw.). Der Ausschuss nahm die Planung zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, sie im Rahmen einer Bürgerversammlung den Anliegern und Interessierten vorzustellen.

Anhand der Anregungen aus der Bürgerversammlung am 17.10.2013 (Anlage 1), wurde eine Tabelle erstellt, die als Anlage 2 dieser Vorlage beigelegt ist.

Entsprechend den in der Tabelle aufgeführten Abwägungen ergaben sich zur Entwurfsplanung einzelne geringfügige Modifikationen, die in der Ausführungsplanung nachvollzogen werden. Die Entwurfsplanung ist der Vorlage als Anlage 3 – 5 beigelegt.

Die jetzige Planung sieht folgende Modifikationen vor:

1.) Straßenbau

Die Längsparkstreifen werden zur besseren Nutzbarkeit auf ein Maß von 2,10 m (statt 2,00 m) verbreitert. Die Gehweganlage wird in ihrer Breite entsprechend reduziert. Sie ist weiterhin uneingeschränkt für den fußläufigen Verkehr nutzbar.

Auf eine Gliederung der Längsparkstreifen durch Baumpflanzungen soll weitgehend zugunsten zusätzlicher Parkstände verzichtet werden. Im Zuge der Ausführungsplanung wird allerdings geprüft, ob einzelne Baumstandorte ggf. ohne einen Verlust an Parkständen realisiert werden können.

2.) Kanalbau

Für den Kanalbau haben sich zur Vorlage 244/13 keine Änderungen ergeben.

Haushaltsrechtliche Betrachtung:

Einnahmen

Anliegerbeiträge

Für die Baumaßnahme Karl-Arnold-Straße und Römerstraße, wie auch für die Sanierung der Beleuchtungsanlagen in den zuvor genannten Straßenabschnitten sind die Voraussetzungen zur Erhebung von Anliegerbeiträgen gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz NRW gegeben. Die Berechnung der Anliegerbeiträge erfolgt gemäß Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz -KAG- für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler.

Ausgaben

Straßenbau Karl-Arnold-Straße, Römerstraße

Die Kosten für die Erneuerung der beiden Straßenzüge inkl. Beleuchtung und Begrünung belaufen sich nach der derzeitigen Kostenschätzung auf rd. 1.123.300,00 €

Im Haushaltsplan 2013 stehen daher bei dem bei Produkt 12 541 01 01 - Gemeindestraßen - geführten Sachkonto 09110002 - Karl-Arnold-Straße-, IV10AIB033, für 2013 150.000,00 € zur Verfügung, für die mittelfristige Finanzplanung wurden für 2014 700.000,00 € und für 2015 273.300 € berücksichtigt. Gleichzeitig steht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 973.300,00 € zur Verfügung, die in den Jahren 2014 und 2015 entsprechend der Beträge der mittelfristigen Finanzplanung kassenwirksam wird.

Anfang des Jahres 2013 ergab sich das Erfordernis, kurzfristig im Bereich Eschweiler-Ost einen Kindergarten zu bauen, wofür erhebliche Mittel außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden mussten. Zur Deckung des Finanzbedarfes wurde u.a. die Straßenbaumaßnahme herangezogen, so dass beschlossen wurde, dass die Maßnahme zwar in diesem Jahr ausgeschrieben jedoch der Baubeginn auf 2014 verschoben wird (vgl. VV-Nr.: 082/13).

Für den derzeit in Aufstellung befindlichen Haushaltsplan 2014 wurden bei dem bei Produkt 12 541 0101 – Gemeindestraßen – geführten Sachkonto 09110002 – Karl-Arnold-Straße -, IV10AIB033, für das Haushaltsjahr 2014 900.000,00 € und für 2015 224.000,00 € gemeldet.

Für die Vergabe der erforderlichen Ingenieuraufträge sowie zur Ausschreibung der Bauleistungen stehen im laufenden Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen in entsprechender Höhe zur Verfügung.

Kanalbau Karl-Arnold-Straße, Römerstraße

Nach derzeitiger Kostenschätzung belaufen sich die Erneuerung des Hauptsammlers der Karl-Arnold-Straße und Römerstraße auf rd. 920.000,00 € sowie für die Erneuerung der Kanalhausanschlüsse auf rd. 100.000 €.

Im Haushaltsplan 2013 stehen bei dem bei Produkt 11 538 02 01 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung – geführten Sachkonto 09110002 – Kanal Karl-Arnold-Straße -, IV10AIB017, für 2013 300.000,00 € zur Verfügung, für die mittelfristige Finanzplanung wurden für 2014 300.000,00 berücksichtigt. Zu diesem Betrag stehen zusätzlich 25.000 € als Ermächtigungsübertragung zur Verfügung. Gleichzeitig steht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000,00 € zur Verfügung, die in 2014 in voller Höhe kassenwirksam wird.

Für den derzeit in Aufstellung befindlichen Haushaltsplan 2014 wurden bei dem bei Produkt 11 538 0201 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung – geführten Sachkonto 09110002 – Karl-Arnold-Straße -, IV10AIB017, für das Haushaltsjahr 2014 580.000,00 € und für 2015 40.000,00 € gemeldet.

Die erforderlichen Mittel für die Erneuerung der Kanalhausanschlüsse wurden beim Haushaltsansatz bei dem bei Produkt 11 538 020 1 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung – geführten Sachkonto 52350100 – Kostenerstattung für Kanalhausanschlüsse – für 2014 entsprechend berücksichtigt.

Begleitende Sanierungsarbeiten (Straßenbeleuchtung)

Die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen „Römerstraße“, „Knappenweg“, „August-Schmidt-Straße“, „Bresläuer Straße“, „An der Waidmühle“, „Stresemannstraße“ und „Freiherr-vom-Stein-Straße“ betragen nach der aktuellen Kostenschätzung rd. 450.000,00 €. Für den derzeit in Aufstellung befindlichen Haushaltsplan 2014 wurden bei dem bei Produkt 12 541 0101 – Gemeindestraßen – geführten Sachkonto 09110002 – Erneuerung versch. Straßenbeleuchtungsanlagen -, IV00AIB001, für das Haushaltsjahr 2014 Haushaltsmittel in Höhe von 480.000,00 € angemeldet.

Anlagen:

1. Protokoll der Bürgerversammlung am 17.10.2013
2. Tabellarische Gegenüberstellung der vorgestellten Planung und der Anregungen der Bürger
3. Lageplan Teil 1
4. Lageplan Teil 2
5. Regelquerschnitt
6. VV 244/13: Erneuerung der Karl-Arnold-Straße und der Römerstraße (tlw.)

Erneuerung der Karl-Arnold-Straße, Römerstraße (tlw.)

Bürgerbeteiligung vom 17.10.2013; 18.00 Uhr KGS Dürwiß

	<p>Teilnehmer/Vortragende:</p> <p>Herr Klingebiel Ing.-Büro Achten & Jansen Herr Steingass Ing.-Büro Achten & Jansen Herr Neubert WBE - Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH Herr Gödde Stadt Eschweiler, Technischer Beigeordneter Herr Dr. Hartlich Stadt Eschweiler, Tiefbau- und Grünflächenamt Herr Venherm Stadt Eschweiler, Abt. für Straßenraum und Verkehr Herr Gühsen Stadt Eschweiler, Bauverwaltungsamt und Gebäudemanagement Herr Schlösser Stadt Eschweiler, Bauverwaltung</p>
1.	<p>Beginn der Veranstaltung um 18.00 Uhr; Begrüßung der anwesenden Bürger (ca. 26 Teilnehmer) durch Herrn Gödde und Vorstellung der Vortragenden. Es wird ein Überblick über den geplanten Ablauf der Veranstaltung gegeben. Zunächst wird die verkehrliche Bedeutung der Straße sowie die Veranlassung der Baumaßnahme erläutert, im Anschluss die Kanal- und Straßenplanung vorgestellt. Die Bürger erhalten nach der Vorstellung der Planungen Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen zur Planung zu geben. Abschließend wird der Kostenrahmen der Maßnahme genannt sowie Anhaltswerte für die Anliegerbeiträge nach Kommunalabgabengesetz und ggf. notwendige Erneuerungen der Kanalhausanschlüsse gegeben.</p>
2.	<p>Herr Gödde führt aus, dass sowohl der Zustand der um 1959 errichteten Kanäle als auch der Oberflächen der Fahrbahn und Nebenanlagen Anlass geben, bauliche Maßnahmen zu ergreifen. Unter diesen Rahmenbedingungen sollen zudem die Verkehrsmöglichkeiten für Behinderte durch Umgestaltung der Querungsstellen im Ausbaubereich verbessert werden. Ferner werden in Teilabschnitten fehlende Gehwege erstmalig hergestellt und die alte, den heutigen Anforderungen in keiner Weise entsprechende Beleuchtungsanlage wird erneuert.</p>
3.	<p>Herr Dr. Hartlich erläutert die Straßenplanung. Die Erneuerung der Straßen erfolgt entsprechend der heutigen Gestaltung; die Fahrbahn wird in Asphalt hergestellt, Gehwege werden mit Betonplatten belegt. Es sind keine gestalterischen „Extravaganzen“ vorgesehen. Lediglich die großen Parkplatzflächen in Längs- und Senkrechtaufstellung sollen durch ein weites Raster von Baumpflanzungen gegliedert werden. Durch die Anpflanzungen werden nur wenige Parkstände entfallen.</p> <p>Herr Dr. Hartlich macht deutlich, dass die Karl-Arnold-Straße als erste wichtige Maßnahme 2014 durchzuführen ist, ehe die gleichsam sanierungsbedürftige K 33 - Jülicher Straße in Kooperation mit der StädteRegion Aachen in Angriff genommen werden muss. Diese Maßnahme ist für 2015 vorgesehen, daher muss jetzt der Auftakt mit der Karl-Arnold-Straße erfolgen. Im Anschluss an die Jülicher Straße wird die Hans-Böckler-Straße als dritte große Maßnahme in Dürwiß erneuert. Seitens der Versorgungsträger ist bisher nur die Erneuerung der Stromleitungen bekannt. Die Abfrage der Erneuerungs- bzw. Erweiterungsnotwendigkeiten an den Versorgungnetzen wird nochmal aktualisiert. Zumindest die Deutsche Telekom AG dürfte die Baumaßnahme nutzen, ihr Vorhaben der flächendeckenden DSL-Breitbandversorgung voranzutreiben. Die Verlegung von Nahwärmeleitungen im Zuge eines Kraft-Wärme-Kopplung-Vorhabens (i. V. m. dem Baugebiet „Neue Höfe“) wird derzeit noch geprüft.</p>
4.	<p>Herr Klingebiel stellt die Kanalplanung vor. Veranlassung zur Erneuerung der Kanäle ist der schlechte bauliche Zustand der vorhandenen Kanalisation aus dem Jahre 1959. Dies wird anhand von Fotos und Befahrungsprotokollen der Kanalisation dokumentiert. Die Hausanschlüsse befinden sich in einem ähnlich desolaten Zustand.</p> <p>Anhand verschiedener Folien wird die hydraulische Auslastung des Kanalnetzes in Dürwiß veranschaulicht. Bei der Aufstellung des Generalentwässerungsplanes (GEP) wurden sowohl bestehende als auch zukünftige Faktoren (z. B. die Besiedlung des Baugebietes „Neue Höfe“) berücksichtigt; die Kanäle der Karl-Arnold-Straße wurden so dimensioniert, dass auch Starkregeneignisse wie sie nur alle 20 Jahre auftreten, abgeleitet werden können.</p> <p>Abschließend gibt Herr Klingebiel einen Überblick über den Bauablauf, es soll mit der Verlegung</p>

	<p>des Hauptkanals von der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Römerstraße begonnen werden. Anschließend wird der Hauptkanal in der Römerstraße, von der Karl-Arnold-Straße beginnend bis zur Freiherr-vom-Stein-Straße verlegt. Danach erfolgt die Verlegung des Hauptkanals in der Friedrich-Ebert-Straße von der Karl-Arnold-Straße bis zur Breslauer Straße. In einem letzten Bauabschnitt dann wird der Kanal in der Karl-Arnold-Straße von der Sebastianusstraße bis zur Friedrich-Ebert-Straße erneuert und abschließend eine Haltung in der Sebastianusstraße ausgetauscht. Die an den Kanal angebotenen Hausanschlussleitungen werden sukzessive auf den neuen Kanal umgebunden, so dass das Baufeld auf ein notwendiges Maß reduziert bleibt.</p>				
5.	<p>Herr Gühsgen erklärt die Voraussetzungen zur Erhebung von Anliegerbeiträgen. Im vorliegenden Fall werden seitens der Stadt Eschweiler für die Teileinrichtungen Fahrbahn, Gehweg, Parkplätze, Straßenentwässerungseinrichtungen und Beleuchtung Anliegerbeiträge erhoben. Für die Baukosten des Kanals fallen mit Ausnahme des Straßenentwässerungsanteils keine Anliegerbeiträge an; sie werden den Kanalbenutzungsgebühren zugeordnet. Die Umlage der beitragsrelevanten Baukosten erfolgt nach der Grundstücksfläche und der Geschossigkeit, Einzelheiten können beim Fachamt erfragt werden bzw. der Satzung entnommen werden, diese ist im Internet einsehbar.</p> <p>Aufgrund des Planungsstandes ist zz. nur eine überschlägliche Kostenermittlung möglich. Der Kostenrahmen lautet wie folgt:</p> <table data-bbox="252 772 805 840"> <tr> <td>Karl-Arnold-Straße</td> <td>ca. 14,00 – 17,00 €/m²</td> </tr> <tr> <td>Römerstraße</td> <td>ca. 10,00 – 12,00 €/m²</td> </tr> </table> <p>In den Straßen, in denen die Beleuchtungsanlage erneuert wird, fallen Beiträge in Höhe von voraussichtlich 1,00 – 3,00 €/m².</p> <p>Eine individuelle Beratung ist möglich, hierzu sollte ein separater Termin vereinbart werden. Der Zeitpunkt der Beitragserhebung ist abhängig von der Baudurchführung; voraussichtlich wird sie erst 2016/2017 erfolgen.</p> <p>Abschließend wurde noch der Hinweis gegeben, dass für die Erneuerung der Kanalhausanschlüsse mit Kosten von 500 €/m (netto) zu kalkulieren ist.</p>	Karl-Arnold-Straße	ca. 14,00 – 17,00 €/m ²	Römerstraße	ca. 10,00 – 12,00 €/m ²
Karl-Arnold-Straße	ca. 14,00 – 17,00 €/m ²				
Römerstraße	ca. 10,00 – 12,00 €/m ²				
6.	<p>Nach der Vorstellung der geplanten Baumaßnahmen für Straße und Kanal gibt Herr Gödde den Anwesenden Gelegenheit Fragen zu stellen:</p> <p><u>Frage:</u> Wer trägt die Kosten für den Kanalbau in der August-Schmidt-Straße? <u>Antwort:</u> Die Baukosten für den Hauptkanal werden mit Ausnahme des Straßenentwässerungsanteils über die Kanalbenutzungsgebühren refinanziert.</p> <p><u>Frage:</u> Warum werden die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf Quadratmeter und nicht auf Straßenfrontlänge bemessen? <u>Antwort:</u> Die Umlage der Kosten auf Quadratmeter ergibt sich aus der Beitragssystematik, die u. a. auch die Geschossigkeit des Grundstückes in der Berechnung berücksichtigt.</p> <p><u>Frage:</u> Warum fallen an einer Hauptverkehrsstraße wie der Karl-Arnold-Straße Gebühren für die Anlieger an, obwohl deren Verkehrsanteil vergleichsweise gering ist? <u>Antwort:</u> Die Beitragssatzung der Stadt Eschweiler trägt diesem Umstand Rechnung. Die Karl-Arnold-Straße ist eine Haupterschließungsstraße, der Anteil der Beitragspflichtigen an den Kosten ist entsprechend reduziert (z.B. Fahrbahn: Anliegerstraße 60 %, Haupterschließungsstraße 40%).</p> <p><u>Frage:</u> Wie wird ein günstiges Bauen gewährleistet? <u>Antwort:</u> In der Planung kommen nur Standardbaustoffe ohne besondere gestalterische Ansprüche zum Einsatz. Durch ein öffentliches Ausschreibungsverfahren werden die Angebote einem Wettbewerb unterzogen. Der Konkurrenzdruck unter den Bietern gewährleistet ein wirtschaftliches Angebot.</p> <p><u>Frage:</u> Besteht die Möglichkeit einer Finanzierungsunterstützung bei der Beitragserhebung? <u>Antwort:</u> Grundsätzlich besteht zwar die Möglichkeit einer (verzinsten) Ratenzahlung. Der Zinssatz liegt allerdings über den marktüblichen Sätzen.</p> <p><u>Frage:</u> Wird das Baugebiet „Neue Höfe“ nur über die Karl-Arnold-Straße erschlossen? <u>Antwort:</u> Das Baugebiet wird von drei Seiten über die Sebastianusstraße, die Karl-Arnold-Straße und die Friedrich-Ebert-Straße erschlossen.</p>				

	<p><u>Frage:</u> Warum wird nicht auf das Ende der Besiedelung des Baugebietes „Neue Höfe“ gewartet, ehe die Karl-Arnold-Straße erneuert wird?</p> <p><u>Antwort:</u> Die Erneuerung der Karl-Arnold-Straße ist eine Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) und ist für den Zeitraum 2013/2014 vorgesehen. Zudem müssen die sich daran anschließenden Baumaßnahmen Jülicher Straße und Hans-Böckler-Straße aufgrund der desolaten Zustände von Kanal und Straße ebenfalls zeitnah angegangen werden. Im Vorfeld muss die Karl-Arnold-Straße aber fertiggestellt sein. In der Planung ist bereits ein verstärkter Deckenaufbau vorgesehen der auf die Belastungen aus dem Linienbusverkehr abgestimmt ist. Diese Verstärkung ist auch für den zu erwartenden Baustellenverkehr ausreichend.</p> <p><u>Frage:</u> Wie wird der Busverkehr über die laufende Baumaßnahme sichergestellt? Was ist bzgl. des Anliegerverkehrs geplant?</p> <p><u>Antwort:</u> Im Vorfeld der Baumaßnahme finden Abstimmungsgespräche mit der ASEAG, dem Ordnungsamt und der Polizei statt, bei denen alternative Linienwege ausgearbeitet und provisorische Haltestellenstandorte geplant werden.</p> <p>Der Anliegerverkehr wird bis an das unmittelbare Baufeld zugelassen. Im direkten Dialog mit der Baufirma können besondere Ansprüche bezüglich der Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke erörtert und i.d.R. auch befriedigend gelöst werden.</p> <p><u>Frage:</u> Wo fallen Parkstände aufgrund geplanter Baumpflanzungen weg?</p> <p><u>Antwort:</u> Der Parkraum wird mit einem sehr weit gesetzten Raster mit einzelnen Baumstandorten gegliedert. Anders als in der Innenstadt, wurde die Parksituation der Karl-Arnold-Straße auch in den Abendstunden nicht als problematisch betrachtet. Jedoch wird die geplante Anordnung der Baumstandorte im Hinblick auf die Schaffung zusätzlicher Parkstände hin überprüft.</p>		
7	Herr Gödde beendet die Veranstaltung um 19.15 Uhr		
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>aufgestellt:</p> <p></p> <p>.....</p> <p>Venherm</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>gesehen:</p> <p></p> <p>.....</p> <p>Dr. Hartlich</p> </td> </tr> </table>	<p>aufgestellt:</p> <p></p> <p>.....</p> <p>Venherm</p>	<p>gesehen:</p> <p></p> <p>.....</p> <p>Dr. Hartlich</p>
<p>aufgestellt:</p> <p></p> <p>.....</p> <p>Venherm</p>	<p>gesehen:</p> <p></p> <p>.....</p> <p>Dr. Hartlich</p>		

**Erneuerung der Karl-Arnold-Straße und der Römerstraße (tlw.)
Gegenüberstellung Planung – Anregungen/Bedenken - Entscheidung**

Straßenzug	Planung der Verwaltung	Anregungen / Bedenken / Vorschläge	Entscheidung / Begründung
Karl-Arnold-Straße	Die 17 Längsparkstände werden durch 3 Baumpflanzungen gegliedert.	<i>Bürgerbeteiligung:</i> Zur Maximierung der Parkplatzfläche sollte auf Baumpflanzungen verzichtet werden.	Auf eine Gliederung der Parkplatzflächen durch Baumpflanzungen soll weitgehend zugunsten zusätzlicher Parkstände verzichtet werden. Im Zuge der Ausführungsplanung wird allerdings geprüft, ob einzelne Baumstandorte ggf. ohne einen Verlust an Parkständen realisiert werden können.

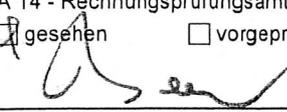
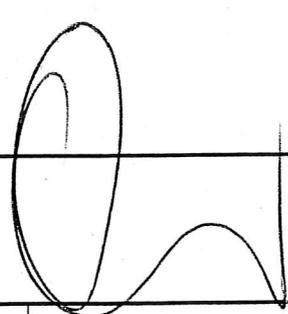
 Stadt Eschweiler Der Bürgermeister 660 Abteilung für Straßenraum und Verkehr	Vorlagen-Nummer <h1 style="text-align: center;">244/13</h1>		1
	Datum: 05.08.2013		
Sitzungsvorlage		Sitzungsdatum	TOP
Beratungsfolge			
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	19.09.2013
2.			
3.			
4.			
Erneuerung der Karl-Arnold-Straße und der Römerstraße (tlw.)			

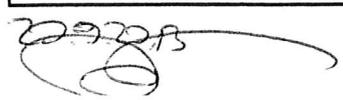
Beschlussentwurf:

Der Ausschuss nimmt den derzeitigen Planungsstand zur Erneuerung der Karl-Arnold-Straße und der Römerstraße zwischen Freiherr-vom-Stein-Straße und Am Hochhaus zur Kenntnis.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung (26.09.2013) wird den Anliegern und Interessierten die Planung vorgestellt.

Unter Berücksichtigung der in der Bürgerversammlung vorgetragenen Anregungen erfolgt die erneute Vorstellung der Planung, über die der Ausschuss dann abschließend berät.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung



Sachverhalt :

Allgemeines

Die Karl-Arnold-Straße erstreckt sich von der Römerstraße im Süden bis zur Sebastianusstraße im Norden über eine Länge von rd. 440 m. Als Haupterschließungsstraße erschließt sie die umliegenden Wohnquartiere und leitet deren Verkehre auf die Grünstraße und die Weisweilerstraße, über die die Nahversorgungseinrichtungen entlang der Jülicher Straße und das übergeordnete Straßennetz erreicht werden. Die Erneuerung der Karl-Arnold-Straße betrifft auch den Abschnitt der Römerstraße zwischen Freiherr-vom-Stein-Straße und Am Hochhaus. Das auszubauende Teilstück der Römerstraße ist ca. 146 m lang. Eine Übersicht der Maßnahme ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Veranlassung

Die Karl-Arnold-Straße ist der erste große Baustein der Kanal- und Straßensanierung Dürwiß. Sowohl Straße als auch Kanalisation sind in einem sehr schlechten Zustand. Der Kanal in der Karl-Arnold-Straße und der Römerstraße weist eine Vielzahl starker Schäden, überwiegend in Form von Rissen und Oberflächenkorrosion auf.

Auf der Fahrbahn sind in großem Umfang Netzrisse und Absackungen vorhanden, die auf einen nicht mehr ausreichend tragfähigen Untergrund und eine fehlende Frostsicherheit hindeuten und nur durch eine Erneuerung der Straße behoben werden können. Die Parkplätze weisen ebenfalls Schäden in großem Umfang auf. Die Gehwegenanlagen befinden sich in einem ähnlich schlechten Zustand, die Plattierung weist Absackungen auf oder ist teilweise zerbrochen.

Die Beleuchtungsanlage wurde in der ersten Hälfte der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts erstellt. Das Alter der Anlage macht einen Austausch der Masten, Leuchten und der Verkabelung notwendig zur Gewährleistung eines betriebssicheren Zustands. Die vorhandenen Mastabstände und Leuchtenbestückungen sind nicht geeignet den heutigen technischen Anforderungen an eine Straßenraumbeleuchtung zu genügen und erfüllen nicht die Anforderungen der DIN EN 13201 - Straßenbeleuchtung.

Planung

Für die Karl-Arnold-Straße wurde ein Straßenquerschnitt gewählt, der sich an der bestehenden Straßenraumgestaltung orientiert. Die Karl-Arnold-Straße soll auch zukünftig Bestandteil der Tempo-30-Zone sein.

Für die gesamte Baulänge ist eine 6,00 m breite Fahrbahn geplant, die auch für den Begegnungsfall Bus/Pkw ausreichend Platz bietet. Zur Geschwindigkeitsreduzierung ist an zwei Stellen der Einbau von Aufpflasterungen vorgesehen (Karl-Arnold-Straße 15a und zwischen den Einmündungen Friedrich-Ebert-Straße und Zukunft). Aufgrund des Busverkehrs erfolgen diese jedoch nicht über die gesamte Fahrbahnbreite sondern jeweils punktuell im Fahrstreifen. Die Fahrbahn wird von ca. 2,00 m breiten Gehwegen eingefasst. Im Bauabschnitt der Römerstraße zwischen Freiherr-vom-Stein-Straße und Karl-Arnold-Straße und im Abschnitt der Karl-Arnold-Straße zwischen Römerstraße und Breslauer Straße sind Parkplätze in Senkrechtaufstellung vorgesehen. Die mehrgeschossigen Wohnbauten mit – zurzeit nur noch vereinzelt genutzten – Geschäftsräumen im Erdgeschoss generieren eine Parkraumnachfrage, die durch das Angebot gedeckt wird. Weiterer Parkraum steht entlang der Karl-Arnold-Straße im Abschnitt zwischen Knappenweg und Friedrich-Ebert-Straße als Längsparkstreifen zur Verfügung. Künftig werden die Parkplatzanlagen durch Baumpflanzungen gegliedert. Weitere Details der Straßenplanung können den Plänen der Anlage 3 entnommen werden.

Baumbilanz

Die zur Erneuerung anstehenden Straßenabschnitte werden in der Regel von weitläufigen Vorgärten flankiert. In den Rasenflächen befinden sich verschiedenes Strauchwerk, Heckenpflanzungen und auch zum Teil alter Baumbestand. Auf Grund des „grünen“ Umfeldes wurde bei der Straßenplanung auf die Anordnung von weiterem Straßenbegleitgrün verzichtet. Insgesamt werden in der Römerstraße daher drei und in der Karl-Arnold-Straße sechs Baumpflanzungen vorgesehen. Da sich aus dem unmittelbaren Umfeld der geplanten Baumstandorte keine Zwänge ergeben, ist für die Römerstraße die Pflanzung von Purpur-Erlen (lt. *Alnus spaethii*) vorgesehen. Die genauen Standorte können der Anlage 3 entnommen werden.

Parkraumbilanz

Anhand der Straßenfrontlängen lässt sich das Parkstandsangebot im Bestand auf 73 ermitteln. Flächenmäßig ergibt sich zwischen Bestand und Planung nahezu keine Änderung. Die in der Planung vorgesehene gegenüber dem Bestand geringere Anzahl von 68 Parkständen ist den vereinzelt Anpflanzungen geschuldet. Neben den baulich hergestellten Parkständen wird auch in Zukunft das Parken am Fahrbahnrand im Rahmen der Vorgaben der Straßenverkehrsordnung gestattet sein.

Baustoffe

Die Fahrbahn erhält einen Aufbau gemäß den Richtlinien zur Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 12) mit einer Oberflächenbefestigung aus Asphaltbeton. Die Entwässerungsrinnen werden beidseitig als einzeilige Betonsteinrinnen in einer Breite von 16 cm hergestellt. Als Trennung zwischen Fahrbahn und Gehweg ist ein Hochbordstein vorgesehen. Im Bereich von Zufahrten zu den privaten Stellplätzen und an Einfahrten wird ein Rundbordstein eingebaut. Die Gehwege werden in Betonplatten ausgeführt. Als Abgrenzung zu den Privatgrundstücken ist ein Tiefbordstein in 8 cm Breite geplant. Die Parkstände werden in anthrazitfarbenem Betonsteinpflaster mit gebrochenen Kanten im Format 15 x 20 x 8 cm hergestellt. Da eine Bewirtschaftung der Parkplätze nicht angestrebt wird, kann auf den Längsparkstreifen eine Markierung des einzelnen Parkstandes entfallen.

Deckenaufbauten

Im Einzelnen sind folgende Deckenaufbauten vorgesehen (Anlage 4):

Fahrbahn (Belastungsklasse 3,2):	4 cm	Asphaltbeton AC 8 DN
	6 cm	Asphaltbinder AC 16 BN
	12 cm	Asphalttragschicht AC 22 TN
	38 cm	Frostschutzschicht
	(20 cm	Bodenaustausch / Schottertragschicht)*

	60 cm	Gesamtaufbau
Parkstände:	8 cm	Betonsteinpflaster 15/20/8 cm anthrazit
	4 cm	Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch
	15 cm	Drainbetontragschicht
	23 cm	Frostschutzschicht
	(20 cm	Bodenaustausch / Schottertragschicht)*

	50 cm	Gesamtaufbau

Gehwege und Zufahrtsbereiche :	8 cm	Betonplatten A 300 mit Basaltvorsatz
	4 cm	Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch
	15 cm	Drainbetontragschicht
	13 cm	Frostschutzschicht

	40 cm	Gesamtaufbau

* Die Notwendigkeit des Bodenaustauschs ergibt sich aus dem Bodengutachten sowie den örtlichen Verhältnissen zum Zeitpunkt der Erneuerung.

Entwässerung

Die Erneuerung des Kanals ist eine Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Eschweiler und als solche der Bezirksregierung Köln für das Jahr 2013 zur Realisierung gemeldet. Es ist geplant, den Kanal in der Karl-Arnold-Straße mit einem Durchmesser von DN/OD 315 bis DN/OD 710 (Länge ca. 450 m) und in der Römerstraße mit einem Durchmesser von DN/OD 400 (Länge ca. 110 m) zu verlegen (Anlage 2).

Im Vorfeld der Baumaßnahme wurden die Kanäle sowie der in der öffentlichen Verkehrsfläche liegende Teil der Hausentwässerungsleitungen mit einer Kanal-TV-Kamera befahren. Die Untersuchung des Hauptkanals ergab, dass der aus dem Jahr 1959 stammende Hauptkanal in der Karl-Arnold-Straße zwischen der Römerstraße und der Einmündung an der Waidmühle eine Vielzahl starker Schäden, überwiegend in Form von Rissen und Oberflächenkorrosion, aufweist. Mehrere Rohrbrüche wurden in den letzten Jahren bereits punktuell repariert. Der Kanal in der Römerstraße zwischen Karl-Arnold-Straße und Freiherr-vom-Stein-Straße (Baujahr 1964) weist ein vergleichbares Schadensbild auf. Aufgrund der Ergebnisse der hydraulischen Berechnungen müssen die beiden Haltungen in der Römerstraße von DN 300 auf DN/OD 400 vergrößert werden. Im Zuge der in den 1990er Jahren durchgeführten Ortssanierung Dürwiß-Süd wurde der Gebietszufluss der Straße Am Hochhaus zum neu errichteten Regenüberlaufbecken an der Weisweilerstraße umgeleitet. Hierdurch können mehrere Haltungen in der Karl-Arnold-Straße mit gegenüber dem Bestand verringerter Nennweite hergestellt werden. Jeweils zwei Haltungen können von DN 700 auf DN/OD 500 bzw. von DN 800 auf DN/OD 710 reduziert werden.

Die Untersuchung der vorhandenen Kanalhausanschlussleitungen ergab, dass auch diese Leitungen größtenteils Schäden aufweisen. Nach einer detaillierten Auswertung der o. g. Untersuchung werden die hierbei ermittelten schadhafte Hausanschlüsse im Zuge der Baumaßnahme bis zur Grundstücksgrenze saniert. Im Vorfeld der Baumaßnahme werden die konkret betroffenen Hauseigentümer durch die WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH direkt über die Sanierungsnotwendigkeit informiert, sodass Ihnen die Möglichkeit eingeräumt wird im zeitlichen Zusammenhang mit der städtischen Baumaßnahme auch den Kanal auf privateigenem Grund zu sanieren. Eine rechtliche Verpflichtung der Anlieger besteht hierzu zurzeit nicht. Das Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes vom 05.03.2013 ist am 16.03.2013 in Kraft getreten (GV NRW 2013, S. 133ff). Damit ist der § 61 a LWG NRW (Dichtheitsprüfungen bei privaten Abwasserleitungen) weggefallen. Eine neue Rechtsverordnung zur Überwachung privater und öffentlicher Kanäle befindet sich allerdings bereits in der Aufstellung.

Beleuchtung

Die vorhandene Straßenbeleuchtung stammt aus der ersten Hälfte der 1960er Jahre und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Durch die großen Abstände zwischen den einzelnen Leuchten ist derzeit keine DIN-EN gerechte Ausleuchtung des öffentlichen Verkehrsraumes gegeben. Aus diesen Gründen wird die Beleuchtungsanlage erneuert. Es kommt die für die Stadt Eschweiler als Standard bemusterte Leuchtentyp „Lumega“ der Fa. Trilux zum Einsatz. Die Lage der Leuchtenstandorte wird entsprechend DIN-EN 13201 ermittelt und den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Hiermit einher geht auch eine Erneuerung der Beleuchtungskabel, der Leuchtenfundamente und auch der Schaltstelle.

Barrierefreiheit

Die Erfordernisse zur Barrierefreiheit wurden bei der vorliegenden Planung berücksichtigt. Sämtliche Kreuzungsbereiche werden im Zuge der Maßnahme gemäß den in der Vorlage Nr. 003/13 „Barrierefreies Bauen im öffentlichen Verkehrsraum“ vorgestellten Standards umgebaut und an die Erfordernisse der körperbehinderten Personen angepasst.

Grunderwerb

Im Rahmen der Baumaßnahme ist kein Grunderwerb erforderlich. Mit der vorgesehenen Erneuerung der Straße in den heutigen Abmessungen sind die Randstreifen nach wie vor Grünflächen in der Pflege und Unterhaltung der Stadt. Faktisch findet diese Pflege und Unterhaltung durch die Anlieger statt, die die beschriebene Fläche bereits seit Jahrzehnten als „Quasi-Eigentum“ nutzen.

Durchführung der Baumaßnahme

Es ist beabsichtigt, die Ausschreibung noch im Dezember 2013 zu veröffentlichen. Die Submission soll dann unmittelbar im neuen Jahr erfolgen. Der Baubeginn ist für Anfang März 2014 geplant. Die geschätzte Bauzeit beträgt ca. 340 Arbeitstage, so dass die Arbeiten im Sommer 2015 abgeschlossen werden können.

Die erforderlichen Kanal- und Straßenbauarbeiten werden in einer gemeinsamen Baumaßnahme durchgeführt. Für die Dauer der Bauarbeiten muss mit Beeinträchtigungen der Verkehrsverhältnisse gerechnet werden. Der Anliegerverkehr wird so weit wie möglich aufrechterhalten. Die beiden auf der Karl-Arnold-Straße verlaufenden Buslinien EW 2 und 6 werden in Abstimmung mit der ASEAG und dem Ordnungsamt verlegt. Die notwendige Abstimmung zur Verkehrsregelung während der Baumaßnahme erfolgt vor Baubeginn mit der Polizei, der Feuerwehr und den zuständigen städtischen Dienststellen.

Des Weiteren wird den Anliegern und interessierten Bürgern die geplante Kanal- und Straßenbaumaßnahme in einer Bürgerversammlung vorgestellt. Es ist beabsichtigt, diese am 26.09.2013 durchzuführen.

Begleitende Sanierungsarbeiten

Im Zuge der oben beschriebenen Baumaßnahme werden ferner die folgenden dringend erforderlichen Kanalsanierungen in offener Bauweise durchgeführt:

- Westliche Friedrich-Ebert-Straße zwischen Karl-Arnold-Straße und Breslauer Straße
- Westliche Sebastianusstraße zwischen Martinstraße und Karl-Arnold-Straße
- An der Waidmühle von der Karl-Arnold-Straße aus nach Norden eine Haltung

Ferner werden Straßenbeleuchtungsanlagen in größerem Umfang im Umfeld der Karl-Arnold-Straße erneuert. Da die Beleuchtungsanlagen in Dürwiß in der Mehrzahl über 50 Jahre alt sind, werden über diese Maßnahme zunächst im Osten der Ortslage zwei Hauptstränge der Beleuchtungsanlagen erneuert, von denen abzweigend in naher Zukunft die weiteren Anlagen des Straßennetzes in Angriff genommen werden können. Im Einzelnen:

- Römerstraße zwischen Grünstraße und Freiherr-vom-Stein-Straße
- Römerstraße zwischen Am Hochhaus und Weisweilerstraße
- Römerstraße (Stichstraße) zwischen Römerstraße und Knappenweg
- Knappenweg
- August-Schmidt-Straße
- Breslauer Straße
- An der Waidmühle
- Stresemannstraße
- Freiherr-vom-Stein-Straße

Versorgungsträgerarbeiten

Im Jahresgespräch mit den Versorgungsträgern Anfang 2013 wurde seitens der EWW, ENWOR und Unitymedia erklärt, dass im Zuge der Baumaßnahme auch Arbeiten an deren Leitungsnetz stattfinden. Über Maßnahmen der Telekom AG liegen bisher keine Erkenntnisse vor. Eine gezielte Anfrage bei den Netzbetreibern nach konkreten Arbeiten an deren Infrastruktur steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

Bauzeit und Bauablauf

Es ist geplant, am 26.09.2013 eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen. Über das Ergebnis dieser Veranstaltung wird der Ausschuss in seiner Sitzung am 19.11.2013 in Kenntnis gesetzt. Im Anschluss können die Ausschreibungsunterlagen erstellt werden. Eine Vergabe im Rat könnte Ende Januar 2014 erfolgen, sodass der Baubeginn im März 2014 erfolgen kann.

Während der Bautätigkeit werden die betroffenen Straßenabschnitte der Karl-Arnold-Straße für den Verkehr gesperrt. Anliegern wird bis zur Baustelle die Zufahrt zu den Grundstücken eingeräumt. Für die auf der Karl-Arnold-Straße verlaufenden Buslinien wird über die gesamte Bauzeit ein anderer Linienweg gelten. Die bestehenden Haltestellen können nicht angefahren werden. Hierfür werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. Eine genaue Planung des geänderten Linienweges befindet sich noch in der Abstimmung mit der ASEAG.

Finanzielle Betrachtung

Einnahmen

Anliegerbeiträge

Für die Baumaßnahme Karl-Arnold-Straße und Römerstraße, wie auch für die Sanierung der Beleuchtungsanlagen in den zuvor genannten Straßenabschnitten sind die Voraussetzungen zur Erhebung von Anliegerbeiträgen gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz NRW gegeben. Die Berechnung der Anliegerbeiträge erfolgt gemäß Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz -KAG- für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler.

Ausgaben

Straßenbau Karl-Arnold-Straße, Römerstraße

Die Kosten für die Erneuerung der beiden Straßenzüge inkl. Beleuchtung und Begrünung belaufen sich nach der derzeitigen Kostenschätzung auf rd. 1.123.300,00 €

Im Haushaltsplan 2013 stehen daher bei dem bei Produkt 12 541 01 01 - Gemeindestraßen - geführten Sachkonto 09110002 - Karl-Arnold-Straße-, IV10AIB033, für 2013 150.000,00 € zur Verfügung, für die mittelfristige Finanzplanung wurden für 2014 700.000,00 € und für 2015 273.300 € berücksichtigt. Gleichzeitig steht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 973.300,00 € zur Verfügung, die in den Jahren 2014 und 2015 entsprechend der Beträge der mittelfristigen Finanzplanung kassenwirksam wird.

Anfang des Jahres 2013 ergab sich das Erfordernis, kurzfristig im Bereich Eschweiler-Ost einen Kindergarten zu bauen, wofür erhebliche Mittel außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden mussten. Zur Deckung des Finanzbedarfes wurde u.a. die Straßenbaumaßnahme herangezogen, so dass beschlossen wurde, dass die Maßnahme zwar in diesem Jahr ausgeschrieben jedoch der Baubeginn auf 2014 verschoben wird (vgl. VV-Nr.: 082/13).

Für den derzeit in Aufstellung befindlichen Haushaltsplan 2014 wurden bei dem bei Produkt 12 541 0101 – Gemeindestraßen – geführten Sachkonto 09110002 – Karl-Arnold-Straße -, IV10AIB033, für das Haushaltsjahr 2014 900.000,00 € und für 2015 224.000,00 € gemeldet.

Für die Vergabe der erforderlichen Ingenieuraufträge sowie zur Ausschreibung der Bauleistungen stehen im laufenden Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen in entsprechender Höhe zur Verfügung.

Kanalbau Karl-Arnold-Straße, Römerstraße

Nach derzeitiger Kostenschätzung belaufen sich die Erneuerung des Hauptsammlers der Karl-Arnold-Straße und Römerstraße auf rd. 600.000,00 € sowie für die Erneuerung der Kanalhausanschlüsse auf rd. 100.000 €.

Im Haushaltsplan 2013 stehen bei dem bei Produkt 11 538 02 01 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung – geführten Sachkonto 09110002 – Kanal Karl-Arnold-Straße -, IV10AIB017, für 2013 300.000,00 € zur Verfügung, für die mittelfristige Finanzplanung wurden für 2014 300.000,00 € berücksichtigt. Zu diesem Betrag stehen zusätzlich 25.000 € als Ermächtigungsübertragung zur Verfügung. Gleichzeitig steht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000,00 € zur Verfügung, die in 2014 in voller Höhe kassenwirksam wird.

Für den derzeit in Aufstellung befindlichen Haushaltsplan 2014 wurden bei dem bei Produkt 11 538 0201 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung – geführten Sachkonto 09110002 – Karl-Arnold-Straße -, IV10AIB017, für das Haushaltsjahr 2014 300.000,00 € und für 2015 40.000,00 € gemeldet.

Die erforderlichen Mittel für die Erneuerung der Kanalhausanschlüsse wurden beim Haushaltsansatz bei dem bei Produkt 11 538 020 1 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung – geführten Sachkonto 52530100 – Kostenerstattung für Kanalhausanschlüsse – für 2014 entsprechend berücksichtigt.

Begleitende Sanierungsarbeiten (Straßenbeleuchtung)

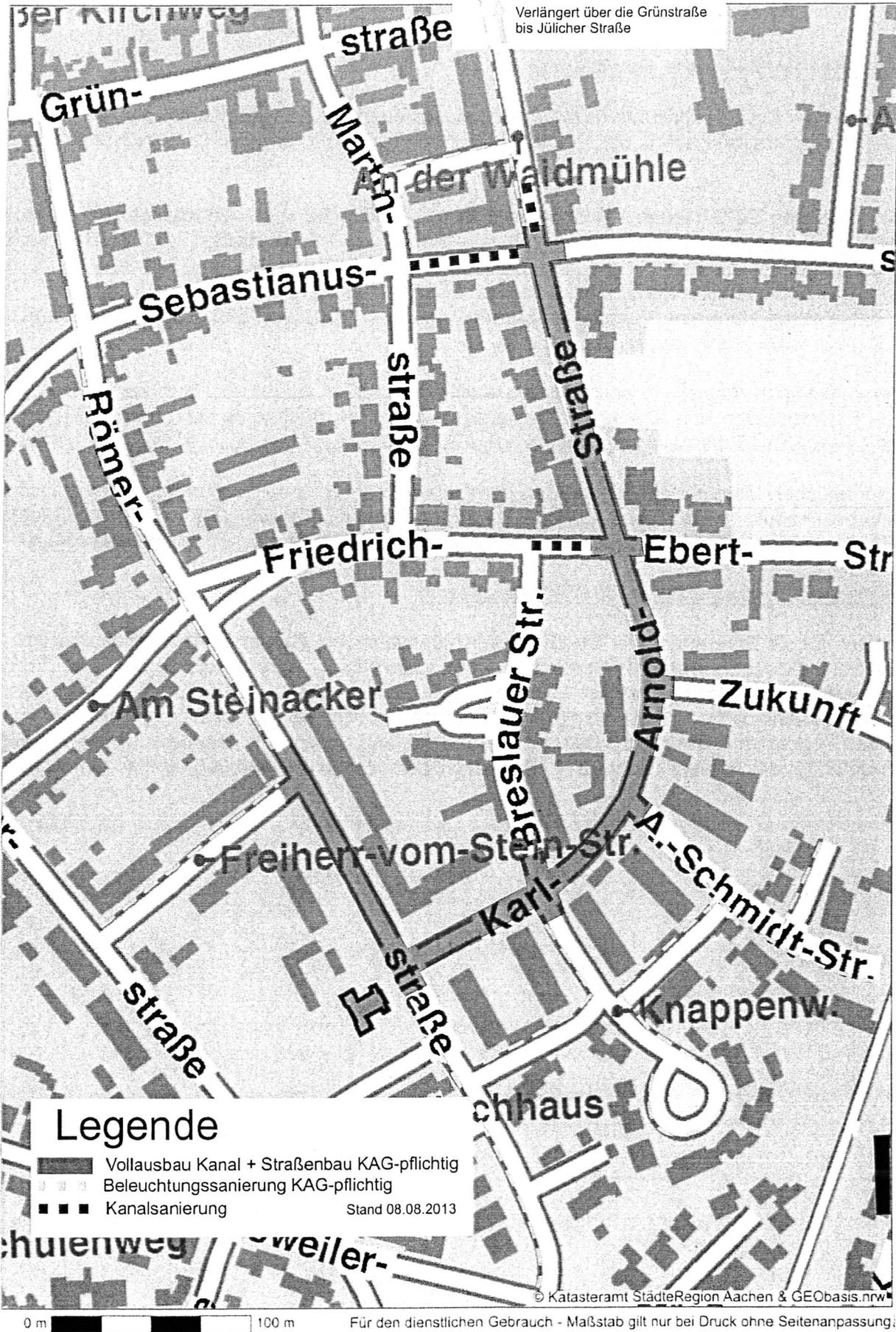
Die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen „Römerstraße“, „Knappenberg“, „August-Schmidt-Straße“, „Breslauer Straße“, „An der Waidmühle“, „Stresemannstraße“ und „Freiherr-vom-Stein-Straße“ betragen nach der aktuellen Kostenschätzung rd. 450.000,00 €. Für den derzeit in Aufstellung befindlichen Haushaltsplan 2014 wurden bei dem bei Produkt 12 541 0101 – Gemeindestraßen – geführten Sachkonto 09110002 – Erneuerung versch. Straßenbeleuchtungsanlagen -, IV00AIB001, für das Haushaltsjahr 2014 Haushaltsmittel in Höhe von 480.000,00 € angemeldet.

Anlagen:

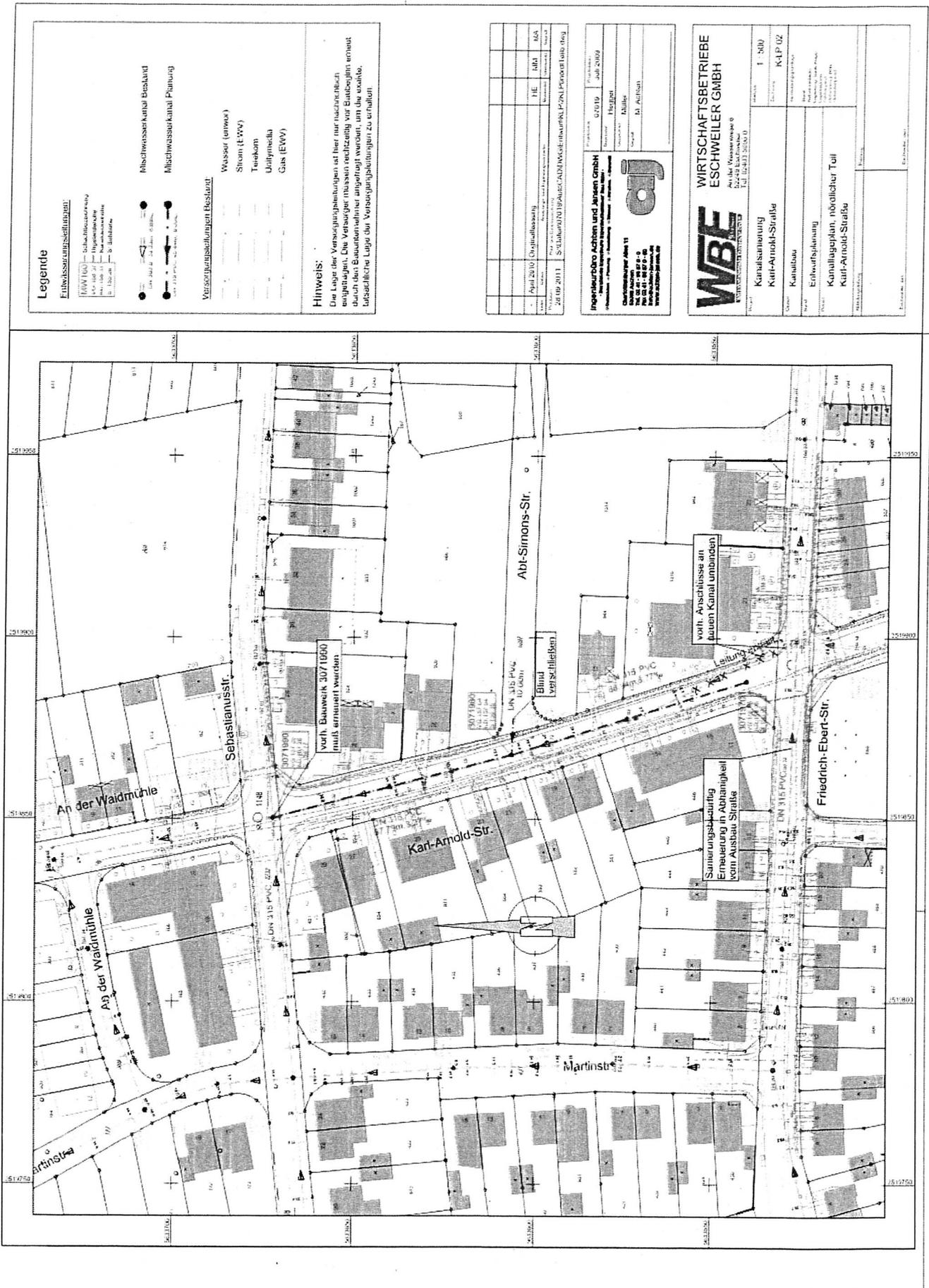
1. Übersichtsplan
2. Lageplan Kanalbau (Abschnitt 1 und 2)
3. Lageplan Straßenbau (Abschnitt 1 und 2)

Anlage 1 - Übersichtsplan

AUSZUG AUS DEM GEODATENBESTAND



Anlage 2 – Lageplan Kanalbau (Abschnitt 2)



Legende

Einwasseranschlüsse:

- EW 100: Schächteröffnung
- EW 100:2: Fließgeschwindigkeit
- EW 100:3: Abfluss
- EW 100:4: Abfluss

Mischwasserkanal Bestand

- DN 300 PVC: 10 Jahre, 0,00%
- DN 300 PVC: 20 Jahre, 0,00%
- DN 300 PVC: 30 Jahre, 0,00%

Mischwasserkanal Planung

- DN 300 PVC: 10 Jahre, 0,00%
- DN 300 PVC: 20 Jahre, 0,00%
- DN 300 PVC: 30 Jahre, 0,00%

Versorgungsleitungen Bestand:

- Wasser (n/wa)
- Strom (E/W)
- Telekom
- Ulfynelle
- Gas (E/W)

Hinweis:
Die Lage der Versorgungsleitungen ist hier nur nach besten Kenntnissen eingezeichnet. Die Verläufe müssen rechtzeitig vor Baubeginn erneut durch den Bauherrn/Inhaber angefragt werden, um die exakte, tatsächliche Lage der Versorgungsleitungen zu erhalten.

Projektname	0/019	Jahr	2009
Plansteller	Küller		
Gezeichnet	D. Aichler		
HE	NRH	MA	
20.09.2011	SÜDBAUVERBUND/BAUEINGANG/PROJEKT/PROJEKT/BAU/REG		

Ingenieurbüro Achten und Jensen GmbH
 Ingenieurbüro für Bauwesen, Planung, Vermessung, Umwelt
 Charismastraße 11
 74613 Heilbronn
 Tel. 07141 200-0
 Fax 07141 200-100
 www.achten-jensen.de

Logo: aj

WIRTSCHAFTSBETRIEBE ESCHWEILER GMBH
 An der Waidmühle 9
 74613 Heilbronn
 Tel. 07141 200-0

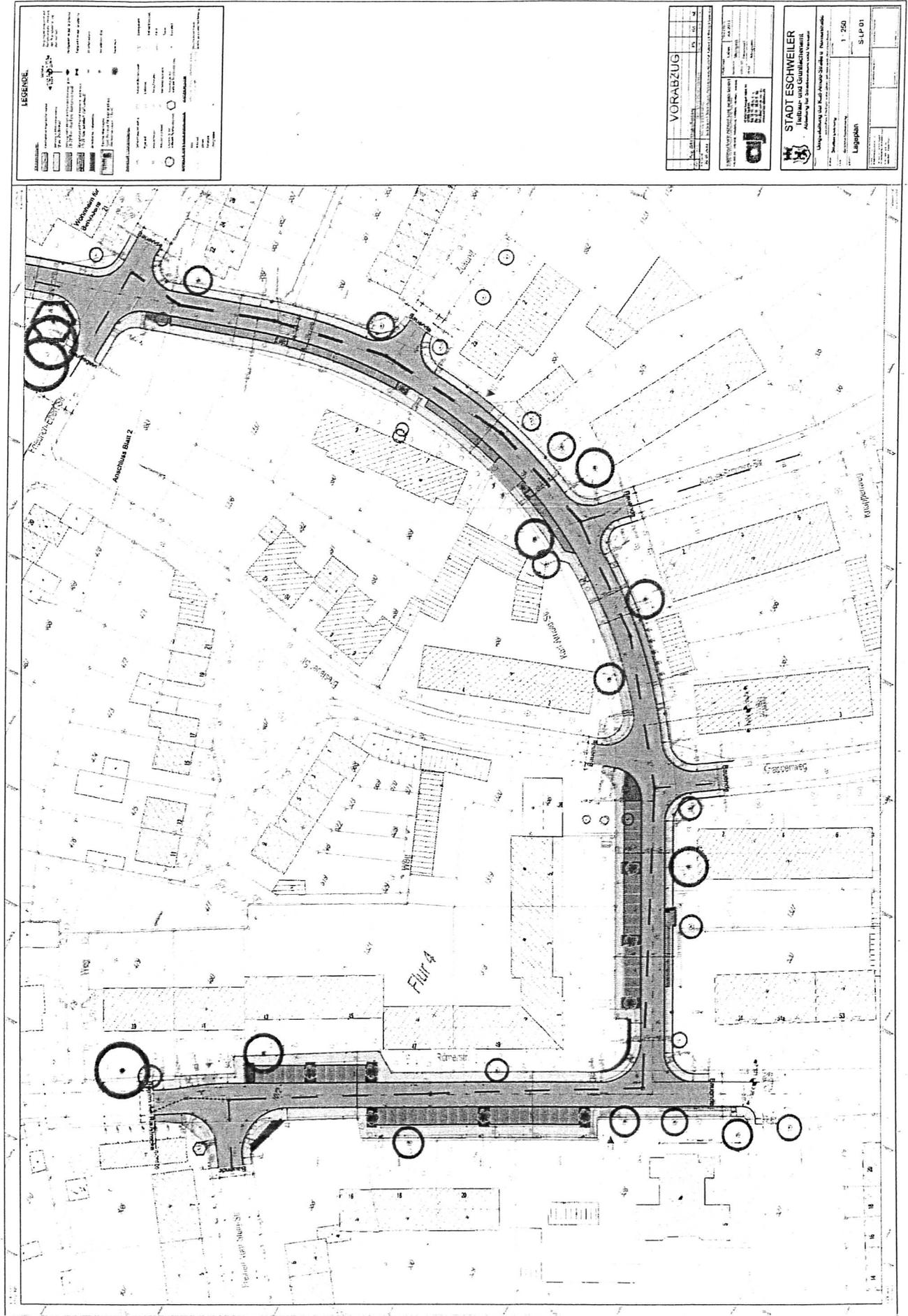
Kanalplanung
 Karl-Arnold-Straße

Kanalbau
 Karl-Arnold-Straße

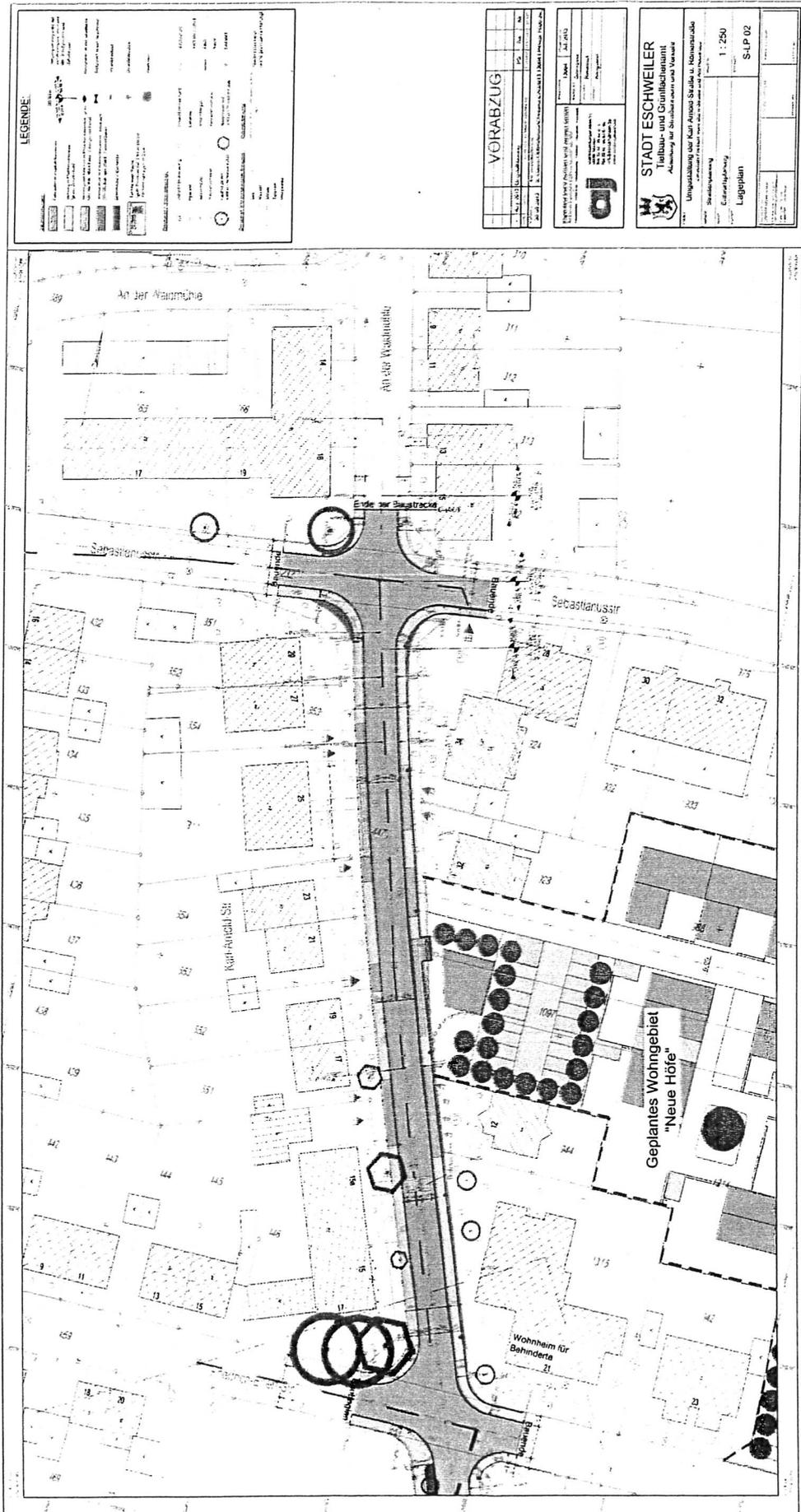
Einwirkungsplanung
 Kanalplanung, nördlicher Teil
 Karl-Arnold-Straße

1:500
 KLP 02

Anlage 3 – Lageplan Straßenbau (Abschnitt 1)



Anlage 3 – Lageplan Straßenbau (Abschnitt 2)



Anlage 5 – Bilder vorhandener Zustand



Karl-Arnold-Straße an der Einmündung Römerstraße
Fahrbahn mit flächigen Netzzrissen, Gehwegplatten gerissen



Karl-Arnold-Straße zwischen Knappenweg und August-Schmidt-Straße
typisches Schadensbild der Fahrbahn: großflächige Netzzrisse, Spurrillen, Flickstellen



Karl-Arnold-Straße an der Einmündung Friedrich-Ebert-Straße
Gehwegbelag uneben, Platten haben sich tlw. gehoben



Karl-Arnold-Straße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Sebastianusstraße
Gehwegbelag uneben, Absackungen unter Bordsteinniveau



Karl-Arnold-Straße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Zukunft
fehlende Gehweganlage, unzureichende Straßenentwässerung



Karl-Arnold-Straße Ecke Römerstraße
Netzrisse in der Fahrbahn, Absackungen in der Bordsteinanlage, Versätze an den Plattenfugen